Ä2.4 Gegen den Aufwind der Rechtsextremen - für eine progressive, schlagkräftige Politik

Antragsteller*in: Svenja Horn

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 1265 bis 1267 einfügen:

Darüber hinaus verstehen wir als CampusGrüner Bundesverband eine progressive Sozialpolitik als wesentliches Element unsere präventiven Antifa-Arbeit - auch gegen über der Neuen Rechten. Denn: Die gesellschaftliche Rechte ist kein Mythos, sondern gewinnt ihre Anhänger*innen wesentlich aus gesellschaftlichen Missständen.So konnte Heitmeyer in seinen Studien "Deutsche Zustände" zeigen, dass die gruppenbezogen Menschenfeindlichkeit einerseits in sozioökonomisch benachteiligten Gruppen auftritt und andererseits in Zeiten gesellschaftlicher Krise (z.B. nach der Finanzkrise 2008) besonders zunimmt. Darüber hinaus fördern Wettbewerbsorientierung und Konkurrenz als dem Neoliberalismus immanente kulturelle Grundannahmen die Normalisierung von Ungleichheitsideologien.

Bezug auf Anträge aus 2015 und 2016: "Gegen jede Form von Ethnopluralismus",

Von Zeile 1272 bis 1274 einfügen:

Heitmeyer, Wilhelm (2011): Deutsche Zustände. Folge 10. Berlin: Suhrkamp

Begründung

Erfolgt mündlich